

PRESSEINFO

Wege in Arbeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung Fachtagung der BAG RPK und 20 Jahre RPK Hamburg

Hamburg, 19. Juni 2018 - Am 20. September 2018 findet in Hamburg von 9:30 Uhr bis 16.00 Uhr die Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation psychisch kranker Menschen (BAG RPK) statt. Vor dem Hintergrund der Neuordnung des SGB IX durch das Bundesteilhabegesetz, der Zunahme der Stressbelastung durch moderne Arbeitsmethoden sowie der kognitiven Herausforderungen durch die Digitalisierung wird diskutiert, wie breit aufgestellte Anbieter präventive und rehabilitative Entwicklungen quer über die Sozialgesetzbücher gestalten können.

Ein Grußwort wird die Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg und Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung, Katharina Fegebank, halten. Begangen wird mit der Fachtagung auch das 20-jährige Jubiläum der RPK Hamburg, einer Einrichtung der auxiliar GmbH. Frau Dr. Stephanie Wuensch, leitende Ärztin der auxiliar GmbH und Vorstand der Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll, gibt einen Überblick über die Entwicklung der Einrichtung und der Behandlungsmethoden.

Michael Bräuning-Edelmann, Vorstand der BAG RPK, geht speziell auf die Entwicklung der RPK im Kontext des BTHG ein. Weitere Referenten sind Michael Schweiger vom Arbeitsintegrationsnetzwerk ARINET, Jan Ole Schumacher, Leiter Ergotherapie und Arbeitstherapie, Asklepios Klinikum Harburg sowie Sabine Flick vom Institut für Soziologie der Goethe-Universität Frankfurt. Auch ehemalige KlientInnen der RPK Hamburg kommen zu Wort. Moderiert wird die Veranstaltung von Maike Langer, Fachbereichsleiterin der RPK Hamburg.

Die Tagung wendet sich an das interessierte Fachpublikum. Anmeldung per E-Mail: jahrestagung2018@freundeskreis-ochsenzoll.de bis zum 5. September 2018. Weitere Informationen unter: www.freundeskreis-ochsenzoll.de/termine/.

Über die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll (www.freundeskreis-ochsenzoll.de)

Die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll ist einer der großen Träger im (sozial-)psychiatrischen Bereich in Hamburg. Sie möchte die Lebensbedingungen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung verbessern und engagiert sich für die Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen, bspw. im Rahmen der Veranstaltungsreihe „reden! statt schweigen“. In den Einrichtungen der Medizinischen Versorgung und Rehabilitation, der ambulanten Jugend- und Familienhilfe, der ambulanten Eingliederungshilfe und der Pflege – betrieben von der gemeinnützigen Stiftungsgesellschaft auxiliar GmbH – werden jährlich ca. 1.000 Menschen behandelt, betreut und gepflegt. 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell bei der auxiliar GmbH beschäftigt.

Pressekontakt: Thomas Liebschner, Tel.: 040 - 53 32 28 14 09,
E-Mail: thomas.liebschner@freundeskreis-ochsenzoll.de